



Teuerungsrate der Verbraucherpreise in Sachsen-Anhalt lag im Februar 2021 bei 1,4 %

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt ermittelte im Februar 2021 einen Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,4 %. Im Vergleich zum Januar 2021 stieg der Verbraucherpreisindex um 0,7 % auf einen Wert von 106,6 (2015 = 100).

Im Februar waren Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke 1,2 % teurer als im Vorjahr. Die Preise für Fleisch und Fleischwaren zogen um 3,3 % an, u. a. angetrieben durch Schweinefleisch (+4,8 %), Geflügelfleisch (+4,3 %), Rind- und Kalbfleisch (+2,6 %) und Lamm- und Schaffleisch, Ziegenfleisch (+5,1 %). Für Molkereiprodukte und Eier wurden im Schnitt 3,3 % höhere Preise ermittelt. So verteuerten sich u. a. Joghurt (+11,2 %), Vollmilch (+4,9 %), Käse und Quark (+2,7 %) und Eier um 1,3 %. Für Speisefette und Speiseöle sank das Preisniveau um 2,4 %. Günstiger als im Vorjahr waren Margarine u. a. pflanzliche Fette (-4,6 %), Olivenöl (-2,9 %) und Butter (-2,2 %). Für Obst, frisch oder gekühlt war im Schnitt 0,4 % weniger auszugeben, für tiefgefrorenes Obst 3,3 % mehr als im Februar des Vorjahres. Gemüse (ohne Kartoffeln), frisch oder gekühlt, war um 0,5 % günstiger zum Vorjahr, allerdings um 9,7 % teurer als im letzten Monat. Für Kaffee u. Ä. erhöhte sich das Preisniveau binnen Jahresfrist um 3,5 %.

Alkoholische Getränke und Tabakwaren verteuerten sich durchschnittlich um 3,4 % zum Vorjahresmonat. Bestimmend für die Entwicklung waren u. a. Untergäriges Bier (+8,3 %), Traubenwein (+1,2 %), Zigaretten (+4,2 %) und Tabak (+3,0 %).

Das Wohnen, bzw. das Preisniveau im Bereich Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe, verteuerte sich im Februar um 1,2 % zum Vorjahr. Die größtenteils an Bestandsmieten gemessene Nettokaltmiete stieg um 1,1 %. Für Strom kletterte das Preisniveau um 1,0 % und für Gas um 3,3 %. Dämpfend wirkten um 6,7 % günstigere Preise für Heizöl, einschl. Umlage.

Im Bereich Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör wurden im Februar um 2,2 % höhere Preise als vor einem Jahr beobachtet. So verteuerten sich u. a. Wohnmöbel (+2,7 %), Garten- und Campingmöbel (+14,0 %), Beleuchtung (+7,1 %) und Teppiche (+4,0 %). Elektrische Kleingeräte für den Haushalt waren um 4,4 % teurer als vor einem Jahr, so u. a. Nahrungsmittelherstellungsmaschinen (+7,7 %), Kaffee-, Teemaschinen u. ä. Kleingeräte (+2,4 %), elektrische Bügeleisen (+4,1 %) oder auch elektrische Toaster und Grillgeräte (+2,5 %).

PRESSEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Wesentlichen Einfluss auf das im Bereich Verkehr gegenüber dem Vorjahr um 1,9 % gestiegene Preisniveau hatten u. a. die Preise für Benzin (+2,4 %), Dieselmotorkraftstoff (+3,5 %) und Autogas (+5,5 %). Der Erwerb eines neuen Personenkraftwagens war im Februar um 2,0 % teurer als vor einem Jahr, der eines Gebrauchten dagegen um 1,1 % günstiger.

Die unter anderen Waren und Dienstleistungen zusammengefassten Positionen verteuerten sich im Jahresverlauf um 2,3 %. Neben den Gebührenerhöhungen, die im Januar in Kraft traten, wurde das Niveau im Februar u. a. durch die Preisentwicklung für Dienstleistungen sozialer Einrichtungen beeinflusst. Gegenüber dem Vormonat Januar wurde eine Steigerung um 5,4 %, gegenüber dem Februar im Vorjahr ein Plus von 6,4 % ermittelt, u. a. verteuerten sich Dienstleistungen von Altenwohnheimen u. ä. Einrichtungen im Vergleich zum letzten Jahr um 6,9 %.

Die Preisstatistik in Sachsen-Anhalt arbeitete auch im Februar 2021 unter den verschärften Bedingungen der durch Corona beeinflussten Situation, um durch die zuverlässige Arbeit aller Beteiligten, insbesondere der Preiserhebenden vor Ort in Sachsen-Anhalt, die Entwicklung der Verbraucherpreise darzustellen. Für sehr viele Güter und Dienstleistungen konnten die Preise in Folge geschlossener Geschäfte, nicht vor Ort oder gar nicht erhoben werden.

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt
Übersicht Februar 2021

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	Februar 2021	Januar 2021	Februar 2020
	2015 = 100	um Prozent	
Verbraucherpreisindex insgesamt	106,6	0,7	1,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	106,7	0,6	1,4
ohne Nettomieten und Nebenkosten	106,8	0,9	1,6
Waren insgesamt	106,3	0,8	1,5
Verbrauchsgüter	107,7	1,0	1,5
Gebrauchsgüter	103,8	0,1	1,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	103,6	0,1	1,5
Langlebige Gebrauchsgüter	104,1	0,1	1,5
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	110,7	0,8	1,2
Nahrungsmittel	111,8	1,0	1,3
Brot und Getreideerzeugnisse	109,5	0,6	0,4
Molkereiprodukte und Eier	115,0	-0,4	3,3
Speisefette und -öle	127,5	-3,1	-2,4
Gemüse	115,0	5,6	-1,3
Alkoholfreie Getränke	102,6	-1,3	0,2
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	115,1	1,1	3,4
Alkoholische Getränke	105,5	2,3	2,6
03 Bekleidung und Schuhe	(101,7)	(0,1)	(1,0)
Bekleidung	(102,3)	(0,3)	(1,3)
Schuhe	99,4	-0,9	-0,3
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	105,4	0,4	1,2
Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	106,3	0,2	1,2
Nettokaltmiete	105,9	0,1	1,1
Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung u. a. Dienstleistungen für die Wohnung)	108,0	0,0	1,2
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	101,0	0,9	0,8
05 Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	105,4	-0,1	2,2
Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge	105,8	0,5	3,3
06 Gesundheit	106,5	0,0	0,6
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	106,1	-0,1	1,0
07 Verkehr	108,8	1,1	1,9
Kraftstoffe	105,9	3,9	2,7
08 Post und Telekommunikation	94,5	-0,1	-1,6
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	101,1	2,5	1,4
Pauschalreisen	(80,7)	(15,3)	(-3,5)
10 Bildungswesen	105,2	-0,1	1,9
11 Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	(114,3)	(0,1)	(2,5)
Übernachtungen	(108,7)	(-0,1)	(2,7)
12 Andere Waren und Dienstleistungen	110,9	1,1	2,3
Versicherungsdienstleistungen	107,3	0,2	0,3